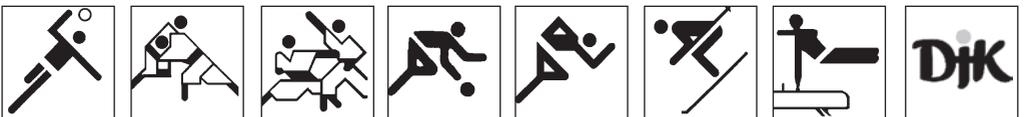




## Vereinsnachrichten 1/2008





Sparkasse Ingolstadt.  
Gut für den DJK Ingolstadt.

 Sparkasse  
Ingolstadt

Als heimatverbundenes Geldinstitut ist die Förderung von Sport - u.a. durch das Jugendförderkonzept "Beweg 'dich" - ein bedeutender Bestandteil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Sport stärkt wesentlich den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Er festigt das Gemeinschaftsgefühl und vermittelt Menschen Werte wie Teamgeist und Fairness. Mit unserem Engagement und Erfolg sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft.



**Sportgemeinschaft  
Deutsche Jugendkraft  
Ingolstadt e.V**

Zum Inhalt:

- Präsidium, Bankverbindung, Geschäftszeiten . . . . .4
- Präsident . . . . .5
- Geistliche Worte . . . . .7
- Neue Mitglieder . . . . .8
- Wir gratulieren . . . . .9
- Aikido. . . . . 11
- Breitensport . . . . . 13
- Badminton . . . . . 17
- Handball . . . . . 21
- Kegeln . . . . . 23
- Unsere Abteilungen im Überblick . . . . . 25
- Was – Wann – Wo . . . . . 26-27
- Hallenbelegungsplan. . . . . 28
- Fußball . . . . . 29
- Judo . . . . . 35
- Karate . . . . . 41
- Tennis . . . . . 45
- Tischtennis . . . . . 47
- Volleyball . . . . . 49

Geschäftsstelle – Vereinsheim – Kegelbahnen  
Maximilianstraße 25 – 85051 Ingolstadt  
☎ (0841) 97 55 66, Fax 97 55 68  
e-mail: info@djk-ingolstadt.de – www.djk-ingolstadt.de



Kegelbahnen: ☎ (0841) 881 61 00  
Tennisanlage am Baggerweg 16

Konten: Verein: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 4846 (BLZ 721 500 00)  
Tennis: Sparkasse Ingolstadt, Nr. 23010 (BLZ 721 500 00)

---

---

**Präsident:**

Johann Stachel, Streiterstraße 14  
☎ 95 62 25 g, 827 13 p

**Geistlicher Beirat:**

Stefan Welz, Wackerstraße 20  
☎ 7 88 39

**Vizepräsidenten:**

Monika Lerailler, Lessingstr. 26a  
85084 Reichertshofen  
☎ 0 84 53/28 25

Albert Schmidt, Riezlerstraße 70  
☎ 7 34 50

Hans Stachel, Dr.-Maier-Str. 6  
☎ 97 50 50

**Schatzmeisterin:**

Veronika Dittrich, Plümelstraße 51,  
☎ 7 52 53

**Geschäftsführung:**

Renate Glasel

**Die Geschäftsstelle**

(Tel. 97 55 66, Fax 97 55 68)

ist geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30 Uhr,

Dienstag, Donnerstag

18.00 – 20.00 Uhr

**mal  
herhören**



spätestens,  
es geht natürlich  
auch früher!

**REDAKTIONSSCHLUSS**

Herausgeber: SG DJK Ingolstadt e.V.,  
Maximilianstraße 25 85051 Ingolstadt,  
Postfach 10 03 43, 85003 Ingolstadt

Telefon 97 55 66, Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt 4846  
Mitarbeiter sind die Abteilungsleiter und Abteilungsschriftführer

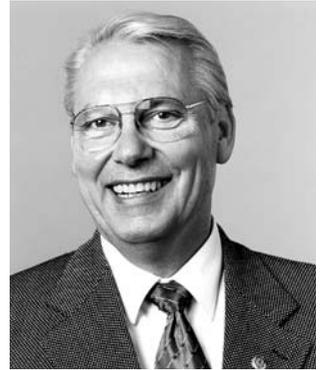
Druck: Druckhaus Wallrap, Tillystraße 18, 85051 Ingolstadt

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die VN erscheinen zweimal pro Jahr, sollten Sie einmal keine Zeitung erhalten, rufen Sie uns bitte an!

**Liebe DJK-Familie,**

am 27. Februar fand im Sitzungssaal des alten Rathauses, die Sportlerehrung durch die Stadt Ingolstadt für das Jahr 2007 statt. Zwei Sportlerinnen unserer Sportgemeinschaft waren mit dabei.

Sandra Michel und erneut Berit Wiacker wurden für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen von Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann ausgezeichnet. Herzliche Glückwünsche an Berit und Sandra.



Bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung, gab es Neuwahlen. Mit Jörg Kuttenreich wählten die Fußballer einen erfolgreichen und geschätzten Mann an die Spitze. Ihn unterstützt ein erfahrenes Team. Viel Glück und Erfolg der Abteilungsführung.

Die Sportkeglerinnen müssen leider aus der ersten Bundesliga absteigen. Das Ergebnis beim Relegationsspiel in Sonneberg reichte nicht zum Ligarhalt. Auf ein Neues, in der Saison 2008/2009.

Erfolgreich waren die Handballerinnen der A- Jugend. Sie schafften auf Anhieb die Qualifikation zur Bayernliga in der neuen Saison. Ich gratuliere hierzu und wünsche viel Spass und Erfolg.

Unser Mitglied, Frau Elke Haider wurde beim 29. DJK-Bundestag vom 02. bis 04. Mai 2008 in Bad Kreuznach, erneut zur Vizepräsidentin des DJK Sportverbandes gewählt. Die Tagung stand unter dem Motto: „DJK-SportFAIRband – offensiv in die Zukunft“. Für die bevorstehende Arbeit wünschen wir ihr ein gutes Gelingen.

Um eine Gleichbehandlung der Abteilungen in unserer DJK-Sportgemeinschaft zu erreichen, wurden bei den Abteilungen: Breiten- und Rehasport, Karate, Ski- und Bergsport, Tischtennis und Volleyball, zum 01. Mai 2008 Abteilungsbeiträge eingeführt. Erforderlich wurden diese Beiträge, da die Stadt Ingolstadt, wie bekannt Hallennutzungsgebühren und Gebühren für die Freisportanlage eingeführt hat. Ich hoffe auf Ihr Verständnis, für diese Maßnahme.

Für das laufende Sportjahr wünsche ich Ihnen Freude und Spaß an der Bewegung im Kreise von DJK-Freunden.

Mit den besten Wünschen

*Johann Stachel*  
-Präsident-



*Spendenübergabe von der Sparda-Bank  
v.l. Johannes Eicheldinger, Johann Stachel, Jörg Kutenreich (neuer Abteilungsleiter  
Fußball), Ernst Menzel*



*Präsident Johann Stachel freut sich mit den beiden Sportlerinnen Sandra Michel und  
Berit Wiacker über die Ehrung durch die Stadt Ingolstadt*

*Foto: Kajetan Kastl*



## Liebe DJK – Familie

am Ostertag trat Jesus in die Mitte der Jünger und sagte: „der Friede sei mit euch“.

So steht es sinngemäß im Johannesevangelium.

Schön, aber was soll das heißen?

Ist die Welt wirklich friedlicher geworden seit 2000 Jahren?

Es sieht nicht so aus.

Denken wir nur an die Unruhen in Tibet und die daraus erfolgreichen Probleme mit der Olympiade in China. Soll man boykottieren? Oder kann der Sport doch ein Zeichen setzen gegen Gewalt und Unterdrückung?

Und wäre es dann friedlicher?

Wahrscheinlich nicht?

Was also soll der von Jesus zugesagte Friede sein?

Erstmal: Friede ist nicht nur -kein Krieg- oder das Ruhen der Waffen.

Sondern: Friede wie er verheißend wurde ist „frei sein von Sorge“.

Und hier setzt natürlich der Glaube ein. **Der** Jesus, der das sagt, ist der **auferstandene** Jesus. Er ist der, der durchgemacht hat. Was? Den Tod. Wenn **der** einen Frieden verkündet, dann hat das natürlich ein ganz anderes Gewicht, wie wenn man das einfach so dahinsagt.

Also heißt „Frieden verkünden“ frei machen von der Sorge, nämlich von der Not des Sterbens.

An anderer Stelle sagt Jesus ... „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“

... nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt ... Das ist es.

Ein Friede, der so geglaubt wird, hat eine ganz andere Qualität, eine ganz andere Dimension.

Friede ist frei sein von Sorge vor dem Tod, weil er ihn schon durchgemacht hat.

Dieser Friede sprengt Grenzen, er geht über politische Irrtümer und Wirrnisse hinweg, weil er auf ganz anderes verweist.

Können Sie das glauben?

Vielleicht schaffen Sie es, sich mal in diesen Gedanken hineinzusetzen.

An Pfingsten feiern wir nämlich dann das, dass der Heilige Geist in die Welt kommt, um die Menschen zu stärken und ihnen Mut gibt in schlimmen Zeiten durchzuhalten und dabeizubleiben in einer Gemeinschaft, die hält. Eine mit Gott, mit Jesus und den Menschen, denen, sich so gesehen eine neue Botschaft und eine neue Hoffnung eröffnet.

Ich wünsche allen friedvolle Tage, sowohl bei der Olympiade, der Europameisterschaft, den eigenen sportlichen Herausforderungen und im Kreis der Familien und Freunden.

*Ihr Geistlicher Beirat  
Stefan Welz*

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Doreen Arnold, Claudia Baisl, Diona Bajrami, Herbert Baumgärtner, Felix Bayer, Laura Bayer, Erika Becker, Markus Binner, Markus Birner, Leon Blechinger, Alfred Bley, Stefan Bruner, Anja Bubbel, Fjonn Duwe, Kjiell Keke Duwe, Petjee Duwe, Tim Eichenseer, Johannes Eiglmeier, Waill El-Bahon, Dana-Marie Erben, Karel Erben, Tamara Erben, Esin Berk, Martin Förmer, Jochen Frank, Alexander Freidenberg, Titus Fülz, Lanig Garo, Theresia Gebert, Laura Gleßner, Ralph Gleason, Susanne Glonegger, Peter Gorelow, Eva Götz, Gesine Gräf, Gudula Gräf, Philipp Grosse, Fabian Guthmann, Leonie Hacker, Fabian Hager, Magdalene Hagl, Jonas Heck, Martin Heine, Lara Heller, Alexander Hempfing, Maria Hening, Serdar Henki, Manuel Herker, Livia Herle, Lilly Hornung, Sabine Ilzhöfer, Mathias Jehle, Vincent Jochum, Jakob Jödden, Loretta Kaczmarek, Karl Kaulen, Jonas Kerner, Georg Kneißl, Michaela Kuchler, Mathias Kufner, Brigitte Kühne, Johannes Kühne, Julia Kühne, Martin Kühne, Magnus Laban, Katrin Lange, Selina-Sarah Lechner, Sophia Lechner, Alexis Letertre, Nathalie Lutz, Fabian Madjid, Bernhard Martini, Katrin Mauermann, Tabea Mauermann, Isabell Mayr, Christine Mehes, Karin Meier, Rayan Milish, Ibo Miller, Helena Naber, Timon Naumann, Franziska Neumeier, Emely Neumüller, Benjamin Ohmacht, Helene Oppenländer, Alexander Ossadschi, Heidrun Ossowski, Vanessa Patzig, Florian Petz, Isabella Planer, Niklas Poser, Alwin Prässl, Fabian Radomski, Daniel Ratke, Siegfried Rechenauer, Heribert Regensburger, Ferdinand Riedel, Ulrike Roth, Alexander Ruda, Philipp Rüger, Nico Sauer, Daniel Schalla, Torben Schatz, Markus Schießl, Paul Schmid, Manuela Schmidt, Sophia Schöberl, Tina Schön, Susanne Schu, Ben Schuhmann, Celine Schuller, Jonas Schüller, Raphael Schwarz, Julia Seehausen, Franz Simmet, Emilia Simon, Yannick Singer, Djellza Spahin, Lea Spanos, Julius Steck, Merlin Stefan, Christina Szelinski, Anil Taner, Alina Thielpape, Janna Thielpape, Nicole Thöne, Florentina Topalaj, Klara Ullrich, Juraj Varga, Martial Vasil, Clara Vielwerth, Maxima von Huth, Victoria von Huth, Joshua Wagner, Fabian Widmann, Tina Winzinger, Erika Wittmann, Leopold Wohlsperger, Lorenz Wohlsperger, Julius Wurzel, Simone Yigit, Cem Yildirim, Dilara Yilmaz, Hanna Ziegau, Gerd Zimmermann, Silvano Zimmermann, Sarah Zinsmeister;

# Herzliche Glückwünsche

## 50. Geburtstag:

Mai	Dieter Lehle, Hanna Mühlmann
Juni	Isabella Schmid, Maximiliane Eisenreich, Isabella Schmid
Juli	Reimund Haas, Franz Haertl, Norbert Schneider
August	Gerhard Halbig, Ute Schadow
September	Marianne Beringer-Wind, Adelheid Essenbach, Wilhelm Mayer
Oktober	Jörg Gähler, Monika Schimmer
November	Franz Breier, Petra Schlagbauer, Peter Schöpfel

## 60. Geburtstag:

Mai	Agnes Hufnagel, Anneliese Ottner
Juni	Helga Koebe, Leopold Tippelt
Juli	Christa Sigmund
August	Josef Bukoosky, Marianne Kraus, Maria Michel
September	Günther Blumtahler
Oktober	Christian Hahn, Otto Männer
November	Anita Hofmann, Christa Huber

## 65. Geburtstag:

Mai	Sophia Wittmann
Juni	Ingrid Betz, Ursula Dräger, Erwin Feuchtenbeiner, Franziska Krammel
Juli	Margret Hollenbach, Annemarie Mühlmann, Werner Seibt
August	Alfred Lindauer
September	Helga Mansfeld
Oktober	Renate Schwarzmeier, Gertraud Utz
November	Renate Eckl

### *70. Geburtstag:*

Mai	Manfred Kraus, Edmund Mansfeld, Marlene Pfab, Albert Schmidt, Hildegard Schwalm
Juni	Heinrich Mauderer
Juli	Helmut Almstetter, Sebastian Biswanger, Reinhard Leßmann, Rita Seitz
September	Johanna Waschbichler
Oktober	Josef Christl, Renate Pfab
November	Julius Höpting

### *75. Geburtstag:*

Mai	Wolfgang Gündel
Juni	Ludwig Linsl
Juli	Richard Weinretter
Oktober	Olga Flechsler

### *80. Geburtstag:*

Mai	Barbara Huber, Pius Ostermeier, Günther Zachow
Juli	Franziska Kaltenecker, Hans Regler

### *85. Geburtstag:*

Oktober	Josef Sitzmann
---------	----------------

*Wir wünschen allen Geburtstagsjubilaren  
das Allerbeste, vor allem Gesundheit und Wohlergehen!*



## Aikido

### Herbstlehrgang in Ingolstadt mit Mark v. Meerendonk

Samstag 3. und Sonntag 4. November 2007

Am Samstagmittag trafen wir Ingolstädter uns zum Mattenaufbau für unseren jährlichen Lehrgang in „unserer“ DJK. Auch ein paar Eichstätter DJKler halfen uns.

Nachdem wir ca. 250 m<sup>2</sup> Mattenfläche aufgebaut und alles hergerichtet hatten, kamen auch schon die ersten Teilnehmer unseres Lehrgangs an, und kurz danach konnten wir auch schon mit der ersten Einheit beginnen: Tai-jutsu

Traditionell begannen wir mit tai no henko und morote dori kokyū ho. Danach konnten wir die verschiedensten ushiro waza

Techniken üben. Da waren Sachen dabei – total faszinierend, aber auch wahnsinnig anstrengend. Mangelnde Konzentration könnte schwere Fallunfälle nach sich ziehen! Man muss ja schließlich nicht nur schauen, ob die Matte dort frei ist, wohin man geworfen wird, bzw. wohin man gerade jemanden wirft, sondern auch, ob nicht jemand in unmittelbarer Umgebung gerade dieselbe freie Fläche entdeckt hat und zum Fallen bzw. Werfen nutzen will! Ich fands vom Platz her jetzt zwar nicht eng, aber die Matte war doch gut gefüllt! Danach hätten wir zum Kaffee gehen können – sind wir aber nicht. Schließlich sollte Lars nun seine Prüfung zum 2. DAN ablegen, und wir wollten natür-



Mark beim tai no henko

lich zuschauen! Es war auf alle Fälle eine interessante Prüfung, die auch vom Prüfer her relativ spontan gehalten wurde. Lars wusste nicht genau was dran kommt, und war dementsprechend ziemlich angespannt. Seit November können wir uns also über einen 2. DAN in unseren Reihen freuen. Hier nochmal unsere herzlichen Glückwünsche an Lars.

Danach ging es mit einer weiteren Tai-Jutsu-Einheit weiter – dachten wir. Nach ein paar Basics wurde daraus ruckzuck eine Tankendori-Einheit (Angriffe mit Messer abwehren). Zwar haben wir die allerbeste und erste Abwehrtechnik nicht geübt, aber ich denke schnell laufen kann jeder für sich üben...

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde Lars´ 2. DAN noch etwas (und von manchen auch etwas länger) gefeiert.

Am nächsten Morgen sind wir mehr oder weniger müde wieder auf der Matte erschienen. Nach einer sehr anstren-

genden ersten Einheit auf Knien (Suwari Waza) bekamen wir gerade mal 15 Minuten Pause, bevors weiterging. In der letzten Einheit sollten wir die unbewaffnete Abwehr auf einen Schwertangreifer üben.

Es war ein sehr interessanter Lehrgang, der uns allen viel gebracht hat. Auch unseren Gästen hat er gefallen!

### **Lehrgang 2008**

Auch dieses Jahr im Herbst wird bei uns in Ingolstadt ein Lehrgang stattfinden. Die Abteilung wird ihr 25-jähriges Bestehen mit einem 3-tägigen Lehrgang von 03.-05.10.2008 feiern. Als Lehrer haben wir Ulf Evenas (7. DAN) aus Schweden eingeladen. Ulf Evenas ist zusammen mit Dr. Paolo Corallini der Repräsentant für Takemusu Aikido in Europa.

Es verspricht, ein sehr schöner Lehrgang zu werden, und die Vorfreude ist bei uns allen riesig!



*Brigitte aus Ingolstadt bei einer Lehrgangseinheit*



## Breitensportnachrichten

Liebe Breitensportmitglieder,  
am 17.11.07 war eine Abteilungsver-  
sammlung mit Neuwahlen.

Hier die Ergebnisse der Wahlen:

**Abteilungsleiterin:** Veronika Dittrich

**Kassenprüferin:** Monika Mirau

**Schriftführerin:** Helen Nerf

**Delegierte :**

Brenner Rita, Brenner Karl, Höbusch  
Harald, Käs Luise, Kieselbach Karin,  
Nebul Ursula, Preuß-Vaerst Dagmar, Schil-  
ling Dieter, Sens Alfred, Spiess Peter.

**Ersatzdelegierte:**

Berndt Werner, Bschierrl Monika, Mirau  
Monika, Scheuer Margot, Zacherl Leon-  
hard.

Frau Sabine Gläser hielt einen interes-  
santen Powerpoint-Vortrag über gesun-  
de Ernährung. Der bei den Teilnehmern  
sehr gut ankam.

### Weihnachtsfeier

Danken möchte ich allen Helfern die zum  
Gelingen der Adventsfeier beitragen.



Besonderer Dank gilt Frau Sophia Simon  
(Geige) und Herrn Walter Kiesbauer  
(Keyboard) für die musikalische Umrah-  
mung der Feier.



Für die ausgewählten, besinnlichen als  
auch humorvollen Beiträge ein herzliches  
Danke an die jeweiligen Vortragenden.  
Ein großes Danke möchte ich Frau Ferstl  
aussprechen, die wieder unermüdlich mit  
dem „Sparschweinchen“ unterwegs war,  
sodass wir wieder eine kleine Anerken-  
nung bzw. Belohnung an unsere Übungs-  
leiter übergeben konnten.

Die leckeren Plätzchen von Luise Käs  
und Rita Brenner ernteten wieder großes  
Lob.

### Einführung eines Abteilungszu- schlages

Ab 01.05.2008 wird ein Abteilungszu-  
schlag von 0,50 € pro Monat eingeführt.  
Wir sehen uns gezwungen diesen Schritt  
zu tun, da die Stadt eine Hallenbenut-  
zungsgebühr verlangt.

Wir können leider diese Kosten nicht mehr auf den Etat umlegen. So werden wir wie bereits bei den anderen Abteilungen geschehen, einen zusätzlichen monatlichen Abteilungsbeitrag einführen.

### **Pilates**

Seit Februar 2008 haben wir in unserem Programm einen Pilateskurs. Dieser hat sich sehr bewährt, sodass wir am 23. April 2008 einen Folgekurs starten konnten. Der Kurs erstreckt sich über 10 Stunden. Im Herbst wollen wir einen Anfängerkurs und einen fortgeschrittenen Kurs anbieten.

Was ist Pilates ?

Pilates ist eine ganzheitliche Methode zur Kräftigung und zum Dehnen der Muskulatur und zur Verbesserung der Haltung. Kontrollierte, fließende Bewegungen und bewusstes Atmen kennzeichnen diese Methode. Dabei steht die Präzision im Vordergrund. In diesem Kurs bekommen Sie ein Gespür für Ihre Wirbelsäule und deren Funktionen wie die Flexibilität und die Stabilität. Dazu lernen Sie, wie Sie Ihr „Powerhouse“ aktivieren und die Arme und Beine koordinieren. Neugierig geworden?

Höre auf die Stille  
des Abends,  
lausche auf das  
Plätschern des Wassers.  
Es gibt so viele Dinge,  
die das Leben,  
lebenswert machen

Dann doch einfach in der Geschäftsstelle anmelden!

### **BBP**

Die Übungsstunden BBP- und Bodyform am Donnerstag sind nun in fester Hand von unseren neuen Trainerinnen Frau Monika Froschmeier und Frau Irene Schmidl.

Die Trainingseinheiten sind um 19.15-20.00 Uhr und 20.00 – 20.45 Uhr.

### **Termine**

In den Sommerferien wollen wir montags selbstverständlich wieder unsere bewährten Radltouren durchführen, damit wir weiterhin fit bleiben, denn „wer rastet der rostet“.

Die Herbstwanderung wird demnächst geplant. Der genaue Termin wird dann per Aushang oder per Handzettel bekannt gegeben.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern, Freude am Sport und einen erholsamen Urlaub.

Eure

*Veronika Dittrich  
Abteilungsleiterin*



## 5 Jahre Walking-Gruppe: noch lange kein Auslaufmodell !

Immer wieder mittwochs treffen sich ca. 25 muntere Walker (und Talker) am Hallenbadeingang, um den Tag sportlich zu begrüßen.

Zu Beginn der Stunde wird der Körper auf „Betriebstemperatur“ gebracht, um anschließend 90 Minuten (bei jedem Wetter!) waldend die Natur zu genießen. Die Streckendistanz beträgt ca. 8 bis 10 km mit abwechslungsreichem Streckenverlauf.

Ausgleichsgymnastik, Venenwalking oder Übungen, die die Körperwahrnehmung schulen, gehören ebenso in unser wöchentliches Walkingprogramm wie kleine Spiele unter freiem Himmel z.B. mit Luftballons.

Freuen darf sich die Gruppe über gesponserte Softbälle: an dieser Stelle herzl. Dank an Dich, liebe Rita!

Am 30. April (vor Erscheinen d. Vereinsnachrichten) findet aus Anlass des 5jährigen Bestehens ein „Jubiläumslauf“ der Gruppe statt mit einer kleinen Überraschung zum Abschluss für alle Walker. Ein weiterer Höhepunkt ist der Fitness Run&Walk im Rahmen des Ingolstädter Halbmarathons, an dem regelmäßig eine laufstarke Gruppe der Breitensportabteilung teilnimmt. Das letzte Event des Jahres ist unser „Nikolauf“, der Anfang Dezember mittwochs stattfindet.

Wer am Mittwoch noch mitgehen möchte:

Die Gruppe trifft sich um 8 Uhr beim Hallenbadeingang (auch in den Ferien). Mit Laufpartner macht das Walken viel mehr Spaß! Walking ist eine sanfte Sportart, die Ausdauertraining, Kommunikation und Naturerlebnis auf ideale Weise verbindet.

*Karin Kieselbach*





**Die „Nordic-Walking-Gruppe“ ist am Donnerstag wieder aktiv:**

April bis Juni	18.00 bis 19.30 Uhr
Juli/August	19.00 bis 20.30 Uhr
September/Oktober	18.00 bis 19.30 Uhr
November bis März	17.00 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Hallenbadeingang Ochenschlacht  
(keine Ferien!)





## Badminton

DJK-Aktivenmannschaft

Die Saison ist beendet. Mit dem vorletzten Spieltag sicherte sich die Badminton-Mannschaft der DJK Ingolstadt einen hervorragenden 3. Tabellenplatz in der Bezirksklasse A Nord.

Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass bis kurz vor Saisonstart nicht klar war, ob genug Spieler für eine Mannschaft zur Verfügung stehen. Durch den krankheitsbedingten „Ruhestand“ von Raimund Haug fiel nicht nur ein Leistungsträger, sondern auch ein erfahrener Mannschaftsführer aus, der erstmal ersetzt werden muss-

te. An dieser Stelle gute Besserung und alles Gute für die Zukunft für ihn.

Glücklicherweise erklärte sich Jasmin Kuske bereit, die Mannschaftsleitung mit allen damit verbundenen Aufgaben zu übernehmen. Ihrem Koordinationstalent ist es zu verdanken, dass die Mannschaft trotz zahlreicher berufs- und krankheitsbedingter Ausfälle fast immer in einer schlagkräftigen Besetzung antreten konnte. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei ihr bedanken!

So trat die homogene Mannschaft ab dem ersten Ballwechsel der Saison mit dem ehrgeizigen Ziel vor Augen – ganz



*Hinten v.l.: Sebastian Beringer, Stefan Wind, Alexander Giesel, Tino Glöckner, Alexander Paul  
Vorne v. l.: Jasmin Kuske, Marianne Beringer-Wind, Roland Höpting, Claudia Kestler,  
Helene Oppenländer*

*Es fehlen: Diana und Michael Hubrich, Max Stegmeir, Raymond Weiss*

# DRUCKHAUS WALLRAP

seit 1925

## ■ Druckhaus Wallrap

Tillystraße 18 und 19  
D-85051 Ingolstadt  
Telefon 08 41 / 97 44 - 0  
Telefax 08 41 / 97 44 - 44  
druckhaus.wallrap@t-online.de  
www.druckhaus-wallrap.de

## ■ Hier finden Sie uns:

Anfahrt Autobahn A9:  
– Ausfahrt Ingolstadt Süd  
– Richtung Hauptbahnhof



Belichterservice  
Satzherstellung

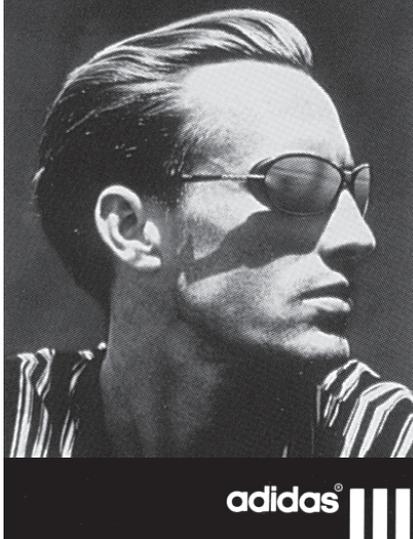


Offsetdruck  
Buchbinderei

OPTIK  
**REICHART**  
DIE KUNST DES SEHENS



eye protection  
by adidas



IN · MÜNCHENER STR. 93  
TEL. (08 41) 7 29 39

Bitte tragen Sie Ihren Mitglieds-  
ausweis in den Sportstunden  
immer bei sich, da wir in Ihrem  
eigenen Interesse hin und  
wieder Ausweiskontrollen  
durchführen!

oben in der Tabelle mitzumischen – an. Zur Herbstmeisterschaft sicherte sich die Truppe noch den 2. Tabellenplatz, musste sich aber in der Rückrunde im Dreikampf mit dem SV Ampermoching und dem 1. BC Pfaffenhofen am Ende mit Rang 3 begnügen.

Als Erfolgsgaranten zeigten sich vor allem die Herren. Sebastian Beringer, Alexander Paul, Tino Glöckner und Stefan Wind spielten eine Klasse Saison. Nicht vergessen möchten wir natürlich auch unsere Ersatzmänner Roland Höpting, Michael Hubrich und Max Stegmeier, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft beigetragen haben. Auch die in der Rückrunde aus der Babypause ins Team zurückgekehrte Diana Hubrich spielte besser den je und holte in dieser Phase entscheidende Punkte. Unser Dank gilt aber auch den Neuzugängen Helene Oppenländer und Alexander Giesel, die erstmals Wettkampfluft schnupperten und sich wacker geschlagen haben.

Mit dem dritten Platz in der Abschlusstabelle ist die Mannschaft sehr zufrieden und hat erreicht, was zu Beginn der Saison von ihr erwartet wurde. Für die kommende Punktspielrunde wünschen sich die Spieler eine sicher besetzte Mannschaft und vor allem, dass sie von Verletzungen verschont bleiben.

*Marianne Beringer-Wind*

### **Badminton-Nachwuchs**

In der Saison 2007/2008 sollten auch jüngere Spieler weiter gefördert werden. So durften erstmals auch die Elfjährigen Turnierluft schnuppern.

Auf den oberbayerischen Qualifikationsranglisten kämpften Leon Zepter, Tobias Mikus, Sven Kleinkop und Lukas Kolb

im Einzel der Alterklasse U13 wacker um Punkte und Siege. Auch im Doppel wurden erste Erfahrungen gesammelt.

Im Bereich U15 erschienen ebenso neue DJK-Gesichter auf den Turnieren des Bezirkes Oberbayern: Luise Moser, Julian Marzell und Christian Steckbauer. Sie schauten den erfahrenen Spielern zwar noch bewundernd zu, konnten aber selber schon viele Gegner besiegen.

Besonders erfolgreich schlug sich Julian Marzell, der sich durch einen Gesamtplatz 7 in der Qualifikation direkt für die Ranglistenturniere der Bezirks-Spitzenspieler empfahl. Bei einer Rangliste in Prien erreichte er im Mixed den 10. und im Einzel den 11. Platz.

Als „Nachrücker“ nutzte Christian Steckbauer die Chance, an einer Rangliste teilzunehmen und errang mit seinem zugelosten Doppelpartner aus München einen bemerkenswerten 6. Platz.

Luise Moser erwischte während eines Turniers das Verletzungsspech, so dass sie nicht zu Ende spielen konnte.

Bei den „Großen“, in der höchsten Altersklasse U19, konnte die schon routinierte DJK-Jugendspielerin Andrea Müller auch in dieser Saison wieder gute Ergebnisse auf Bezirksebene erzielen. Im Einzel belegte sie je einen 9. und 11. Platz. Und in den Doppeldisziplinen konnte sie sich mit anderen oberbayerischen Vereinsspielern zusammen im vorderen Teilnehmerfeld festsetzen: 7. Platz im Damen-Doppel und 8. Platz im Mixed.

Anfang dieses Jahres war ein unerwarteter und weit gereister Zugang im Jugendtraining zu verzeichnen. Aus dem russischen Wladiwostok ist die 14-jährige Anna Kvindt zugezogen, die bereits dort Stadtmeisterin in ihrer Altersklasse war. Aufgrund des bereits vorgeschrittenen Saisonverlaufs konnte sie zumindest

noch beim 3. oberbayerischen Ranglistenturnier (RLT) teilnehmen.

Im Einzel U17 musste sie sich zwar im Halbfinale in einem spannenden Spiel der Erstgesetzten und späteren Siegerin geschlagen geben. Das Spiel um den 3. Platz entschied Anna Kvindt aber wieder für sich und sorgte damit für einen gelungenen Einstand in der Badminton-Bezirksjugend!

Auch im Herreneinzel der gleichen Altersklasse erspielte sich beim 3. RLT ein DJK-Spieler, Michael Skiba, eine gute Platzierung (7.). Er bewies viel Kondition und Mut innerhalb einer starken Konkurrenz. Im Viertelfinale konnte er sogar den Zweitgesetzten aus München-Neuhausen „ärgern“ und zu Fehlern zwingen.

Auf derselben Rangliste traten erstmals Anna Kvindt und Michael Skiba gemeinsam im Mixed an und versuchten, die guten Trainingseindrücke in Ergebnisse umzusetzen. Im Teilnehmerfeld warteten

aber viele erfahrene Gegner, so dass man aus Ingolstädter Sicht mit einem 8. Platz zufrieden war.

Erfreulicherweise durfte Anna Kvindt im Einzel an einer weiterführenden Rangliste für Südbayern teilnehmen und traf nun auch auf Spielerinnen aus Schwaben und Niederbayern-Oberpfalz.

Als oberbayerische Newcomerin wurde sie leider gleich im ersten Spiel einer gesetzten Augsburgerin zugelost. Gegen die spätere Finalistin konnte Anna Kvindt zwar den zweiten Satz bis zum Ende offen gestalten; letztlich ging der Sieg aber verdient nach Schwaben.

In den folgenden Begegnungen fand die DJK-Sportlerin aber immer mehr zu ihrem Spiel. Es folgten zwei deutliche Siege, die den Grundstein für den 10. Gesamtplatz legten.

*Jasmin Kuske*



**menig**

---

**P R E S S E & B U C H**

- ZEITUNGEN
- ZEITSCHRIFTEN
- AUSLANDSPRESSE
- BÜCHER

*Freundlicher Service,  
Sachkundige Auskunft*



**Ihr Pressespezialist im Hauptbahnhof · Ingolstadt · Tel. 0841/97314-0**



## Handball

### **Weibliche D-Jugend/ männliche C-Jugend:**

Die Spielsaison 2007/ 2008 ist für die Jugend beendet. Mit viel Elan und Engagement haben die Handballer/innen ihre Punktspiele beendet.

Die weibliche D-Jugend konnte sich in ihrer Altersklasse leider wenig behaupten. Viele neue Spielerinnen kamen im Laufe der Saison dazu, die sich natürlich erst „einspielen“ mussten. So konnte man zwar eine kontinuierliche Leistungssteigerung feststellen, doch reichte diese leider nicht aus, um mehrere Erfolge zu verbuchen. Doch eins hatten die Mädchen immer – viel Spaß! Als nächstes kommen die Qualifikationsspiele für die Bezirksoberliga dran, die bei der D-Jugend für die kommende Saison Pflicht sind. Wir sehen dieses Quali-Turnier als Trainingspiel und hoffen dabei einiges lernen zu können. So kann sich das Team auf die kommende Saison vorbereiten.

In den Pfingstferien wird die Mannschaft ihre Saisonabschlussfeier haben. Zusammen mit ein paar Eltern als Begleitpersonen wird auf der Altmühl Kanu gefahren. Wir rechnen mit gutem Wetter und werden sicher eine Menge Spaß dabei haben.

Die männliche C-Jugend hat die vergangene Saison zwar besser als die Mädchen abgeschlossen, war aber im Ganzen gesehen nicht mehr so gut als im Vorjahr. Das Team musste gegen sehr starke Mannschaften antreten, hatte auch bei einigen Spielen ein paar Durchhänger und konnte somit nur den 8. Platz erreichen.

Für die nächste Saison wird die Mannschaft altersbedingt neu zusammengesetzt. Die Jungs, die in der C-Jugend bleiben werden die Qualispiele für die Bezirksoberliga mitmachen. Man wird ja sehen, ob 1 Jahr älter auch eine bessere Spielqualität zur Folge hat. Die B-Jugend wird in der Bezirksliga antreten und dort ihr Bestes geben.

Als Trainerverstärkung ist Sabrina Sussek dazugekommen, die ein wenig frischen Wind in althergebrachte Trainingsmethoden bringt. Sie hilft sowohl in der weibl. D-Jugend, als auch bei der zukünftigen männl. B-Jugend.

Viel Erfolg und viel Glück Sabrina!

*Monika Lerailler  
(Trainerin)*

---

Glaube ist der Vogel der singt

wenn die Nacht noch dunkel ist.

Rabindranath Tagore

## **Weibliche A-Jugend**

In der diesjährigen Landesliga Mitte des Bayer. Handballverbandes waren die DJK-lerinnen sehr erfolgreich. Souverän traten sie gegen Mannschaften wie Allach, Freising, Altötting auf und gewannen die Spiele mit einer hohen Tordifferenz. Nur eine Mannschaft konnte den Mädels Konkurrenz bieten, HCD Gröbenzell. So war es bis zum Ende der Saison spannend wer nun den Meistertitel holen würde. Bis kurz vor Saisonende waren die Gröbenzellerinnen und die Ingolstädter punktgleich. Aufgrund des besseren Torverhältnis stand jedoch immer die DJK an der Spitze. Da im Jugendbereich jedoch das Torverhältnis keine Rolle spielt, sollte ein Entscheidungsspiel den Meister festlegen. Der Termin dafür stand fest, Gröbenzell hatte jedoch noch das letzte Saisonspiel zu absolvieren. Dem Druck nicht gewachsen, verloren sie ihr letztes Spiel der Saison gegen einen eher schwächeren Gegner Freising, was für die Schanzerinnen den Meistertitel ohne Entscheidungsspiel bedeutete. Meister der Landesliga-Mitte, ein großer Erfolg. Bald war klar, dass diese Mannschaft nächstes Jahr wieder die Bayernliga in Angriff nehmen wollte. Die erste Qualifi-

kationsrunde fand am 13.04.08 in Altdorf statt. Das gesetzte Ziel der Mädels stand fest, Turniersieg im 1. Turnier und damit direkt qualifiziert für die Bayernliga 08/09. Gesagt, getan. Gegen Mannschaften wie HC Erlangen oder Brannenburg, setzten sich die Mädels durch und schafften gleich in der 1. Runde den Turniersieg. Bayernliga wir kommen!!!!

Hier erwarten die Mädels wieder starke Gegner wie zum Beispiel den 1.FC Nürnberg oder Augsburg und für die Handballinteressierten in der Region Ingolstadt schöne Handballspiele auf hohem Niveau. Wir freuen uns drauf und hoffen auf viele Zuschauer auch außerhalb der Handballabteilung.

Jetzt lassen die A-Jugendlichen die Saison vor den Sommerferien erst mal ausklingen. So fahren sie am Pfingstwochenende zu einem internationalen Turnier in die Schweiz, im Juni und Juli noch auf einige Beach-Turniere, wo der Spaß im Vordergrund stehen sollte.

Wir danken unseren treuen Zuschauer, den Eltern und der Abteilungsleitung für das hohe Engagement. Ohne euch wäre das alles in dieser Form nicht möglich. Vielen Dank.

*Alex & Alex*

# **Sport ist im Verein am Schönsten!**

## **Werbt Mitglieder!**



## Kegeln

### **Es hat nicht mehr gereicht!**

Nach einer für unsere 1. Damenmannschaft nicht optimal verlaufenen Saison (Krankheiten und Verletzungen) in der Bundesliga Ost – Damen – hat es trotz der Anstrengungen in den letzten Spielen nicht mehr für den Erhalt der Liga gereicht. Nach dem gewonnenen Spiel in Möhlau und dem Heimsieg am letzten Spieltag gegen SV Dresden konnten unsere Damen noch die Relegationsspiele um den Abstieg erzwingen. Hier traf man dann mit den Mannschaften aus Bayreuth und Möhlau am 13.04. ds. Jrs. in Sonneberg aufeinander. An diesem Tag konnte unsere Mannschaft jedoch nicht die gewohnte Leistung erbringen. Sie wurde nur Dritter und mußte aus der Bundesliga absteigen. Aber wer absteigt kann auch wieder aufsteigen. Noch eine kurze Anmerkung zum Spiel in Möhlau: Nach Belästigung unserer Damen durch einzelne Möhlauer Zuschauer konnten sie die Kegelbahnen dort nur mit Begleitschutz verlassen. So etwas ist in der fast 30jährigen Geschichte unserer Kegelabteilung noch nicht vorgekommen. Mit Sigrid Fehringer nimmt sich heuer eine Spielerin der 1. Damenmannschaft – eine Säule der Mannschaft – aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen eine Auszeit. Wir alle hoffen jedoch, dass sie – falls es wirklich einmal „brennt“ – uns zur Verfügung steht.

Unsere 2. Damenmannschaft hat in der Kreisklasse A I hervorragend gekegelt und hier die Vizemeisterschaft errungen. Auch oder gerade gegen die vermeint-

lichen Favoriten dieser Klasse konnten sie mit ihrem Einsatz und Willen den Erfolg für sich verbuchen. Herzlichen Glückwunsch die Damen.

Die Mannschaften des Post SV, die im letzten Jahr zu uns gekommen sind, haben sich auf unserer Anlage sehr gut akklimatisiert. Dieses zeigen die Erfolge der einzelnen Mannschaften.

Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft im letzten Jahr in die Bezirksliga Schwaben konnten sie sich hervorragend behaupten und belegten am Ende einen ausgezeichneten 6. Tabellenplatz. Die zweite und dritte Mannschaft wurden in ihren Ligen souverän Meister. So belegte die 2. Mannschaft in der Kreisklasse I und die 3. Mannschaft in der Kreisklasse B I jeweils die ersten Plätze und steigen somit in die nächst höheren Ligen auf. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Die 4. Mannschaft konnte sich mit einem 6. Tabellenplatz in der Kreisklasse B II behaupten.

Und nun zu Lastovka:

Die erste Herrenmannschaft kegelt nun schon seit geraumer Zeit in der Bezirksliga B-Nord. Vom Spielerpotential müßte man eigentlich erwarten, dass sie sich in dieser Liga erfolgreich behaupten. Aber immer wieder findet man sie zum Abschluss der Saison im unteren Tabellendrittel. Mit ihrer Erfahrung im Abstiegskampf sind sie jedoch den anderen voraus und haben es wieder einmal zum Erhalt der Liga geschafft.

Auch hier unser Glückwunsch.

Die 2. Mannschaft von Lastovka hat sich

in der Kreisklasse C II gut behauptet und belegt zum Abschluss der Saison den 4. Tabellenrang.

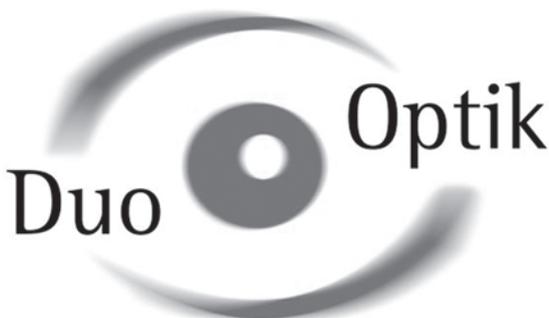
Die im letzten Jahr zu uns gestossenen Herren von Sloga belegten in der Kreisklasse I den 6. Rang. Ich bin überzeugt davon, dass diese Mannschaft bei mehr Trainingseinsatz wesentlich mehr erreichen könnte. Unsere Bahnen geben mehr her, was ja auch von den Gastmannschaften teilweise bewiesen wird. Ich wünsche allen, nachdem die Punkt-

spielrunde abgeschlossen ist, – die Meisterschaften (Bezirk/Bayer. und Deutsche kommen ja noch) – eine schöne, erholsame „stressfreie“ Kegelzeit und dann für die im September wieder beginnende Spielzeit viel Erfolg.

Zum Abschluss meines Berichtes darf ich mich noch beim Herrn Rainer Habermann vom TTL Tapeten-Teppichbodenland für die uns überlassene Sachspende bedanken.

*K-H.*

## **Werde Mitglied bei der SG DJK Ingolstadt!**



**Inh. Christian Schäfer**  
Sambergerstr. 34/  
Ecke Asamstr.  
85053 Ingolstadt  
Telefon 08 41 /6 64 44  
Fax 08 41 /96 92 91 21  
info@duo-optik.de

### **... für Ihre Augen**

**Brillen • Sonnenbrillen • Sportbrillen • Lupen  
Kontaktlinsen • Kontaktlinsenpflegemittel**

**Amtlich anerkannte Sehteststelle • Hausbesuche  
Parkplätze direkt vor dem Geschäft**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



# Sportgemeinschaft Deutsche Jugendkraft Ingolstadt e.V.



## Aikido

Ralf Niedergesäß-  
Furtmayr  
Wrangelstr.12  
Telefon 7 43 33



## Badminton

Jasmin Kuske  
Hollarstr. 2  
Telefon 6 85 23



## Breiten- und Re- habilitationssport

Veronika Dittrich  
Plümelstr. 51  
Telefon 7 52 53



## Fussball

Jörg Kutenreich  
Steinstr. 28  
Mobil 01 75 186 09 93



## Gymnastik und Turnen

Gretchen Ehrenströßer  
Am Lohgraben 16  
Telefon 7 42 69



## Handball

Margot Eckert-Press  
Thomastraße 3  
85120 Hepberg  
Telefon 0 84 56 / 32 33



## Judo

Sven Keidel  
Holzmarkt 3  
Telefon 91 09 11



## Karate

Stefan Welz  
Wackerstraße 20  
Telefon 7 88 39



## Kegeln

Karl-Heinz Kohlmeier  
Aretinstr. 19  
85123 Karlskron-Brautlach  
Telefon (0 84 50) 86 42



## Leichtathletik

Norbert Hirsch  
Max-Joseph-Str. 5 1/2  
85051 Ingolstadt  
Telefon 7 77 83



## Ski- und Bergsport

Jürgen Arnold  
Eisvogelstr. 40  
Telefon 7 79 85



## Tennis

Michael Killer  
Von-Hünefeld-Str. 4  
Telefon 7 78 82



## Tischtennis

Klaus Beller  
Am Vogelherd 11  
85101 Lenting  
Tel. 0 84 56 / 91 28 05p  
0 84 58 / 60 14g



## Volleyball

Petra Hasler-Kufner  
Einsiedlerweg 14  
85101 Lenting  
Telefon (0 84 56) 26 85





## Aikido

Di.: 17.45–19.15 Uhr Allgemein  
Fr.: 18.30–20.00 Uhr Allgemein



## Badminton

Di.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend  
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w  
Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler/Jugend  
19.00–21.30 Uhr Erwachsene m/w



## Breiten- und Rehasport

Mo.: 17.00–20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
19.00–20.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Wassertherapie  
Di.: 19.10–20.10 Uhr Aerobic  
19.15–20.45 Uhr Funktionstraining, ambulante Herzgruppe  
20.00–21.30 Uhr Funktionstraining, Gefäß/Osteoporose/Diabetes  
Mi.: 08.00–09.30 Uhr Walkinggruppe (Sommerzeit)  
08.30–10.00 Uhr Walkinggruppe (Winterzeit)  
19.15–20.45 Uhr Funktionstraining Arthrose/  
Wassertherapie, Pestalozzischule  
Do.: 17.45–19.15 Uhr Familiensport, Jedermanngruppe  
19.15–20.00 Uhr Bauch-Beine-Po + Rückengymnastik  
20.00–20.45 Uhr Bauch-Beine-Po

## Nordic Walking-Gruppe am Donnerstag

April bis Juni 18.00–19.30 Uhr  
Juli bis August 19.00–20.30 Uhr  
Sept. / Oktober 18.00–19.30 Uhr  
Nov. bis März 17.00–18.30 Uhr  
Treffpunkt: Hallenbadeingang Ochsen Schlacht (keine Ferien!)



## Fußball

Di. + Fr.:	19.00 – 20.30	<b>1. Mannschaft</b>
Mi.:	19.30 – 21.00	<b>AH</b>
Mo. + Do.:	19.00 – 20.30	<b>A1 + A2</b>
Di. + Do.:	18.30 – 20.00	<b>B1 + B2</b>
Di.:	17.30 – 19.00	
Do.:	18.00 – 19.30	<b>C1 + C2</b>
Mo. + Mi.:	17.00 – 18.30	<b>D2 + D1</b>
Di. + Do.:	16.30 – 18.00	<b>E2</b>
Di. + Do.:	17.00 – 18.30	<b>E1</b>
Mo. + Mi.:	17.00 – 18.30	<b>F1 + F2</b>
Mo. + Mi.:	17.00 – 18.30	<b>F3 + F4</b>
Mittwoch	18.00 – 19.15	<b>Schiedsrichter</b>



## Handball

Mi.: 16.30–18.00–19.30–21.00  
Do.: 19.15–21.00  
Fr.: 16.45–18.30 bis 16:30 bis  
April bis Oktober  
Di.: 17.00–19.00



## Judo

Montag und Mittwoch  
16.00 – 17.30 – 19.30 – 21.00



## Karate

Mi.: 19.30–21.00  
Fr.: 18.30–20.00



## Kegeln

Di.: 16.00–22.00  
Mi.: 17.30–19.30  
Fr.: 18.30–22.00



## Ski- und B

Di.: 20.00–21.00



## Tennis

nach telefonischer

00 E-Jugend, Minis  
 30 D-Jugend männlich. und weiblich.  
 30 A-Jugend weiblich  
 30 Damen  
 30 C- und B-Jugend männlich. und weiblich  
 18:00 A-Jugend weiblich  
 ur:  
 00 D-Jugend/C-Jugend  
 weiblich + männlich



twoch:  
 7.15 Kinder 5 -7 Jahre  
 9.15 Kinder 8 – 14 Jahre  
 1.00 Jugendliche ab 15  
 Erwachsene

30 Uhr Erwachsene m/w  
 45 Uhr Erwachsene m/w



00 Uhr Sportkegler  
 00 Uhr Damen  
 00 Uhr Sportkegler



ergsport  
 30 Uhr Fitnessstraining



ner Absprache, je nach Jahreszeit

### Leichtathletik

**Junioren/Männer/Frauen (20 Jahre und älter)**  
 Montag 18.00–19.30 Uhr Krafraum  
 Dienstag 17.30-19.15 Uhr Halle  
 Donnerstag 17.30-19.15 Uhr Halle

**Schüler/Schülerinnen A-Jugend (14-19 Jahre)**  
 Montag 18.00–19.30 Uhr Krafraum  
 Dienstag 17.30-19.15 Uhr Halle  
 Donnerstag 17.30-19.15 Uhr Halle  
 Freitag 16.00-17.30 Uhr Krafraum

**Schüler/Schülerinnen B (12/13 Jahre)**  
 Dienstag 17.30-19.15 Uhr Halle  
 Donnerstag 17.30-19.15 Uhr Halle

**Schüler/Schülerinnen C (10/11 Jahre)**  
 Dienstag 17.30-19.15 Uhr Halle  
 Donnerstag 17.30-19.15 Uhr Halle

**Schüler/Schülerinnen D (9 und jünger)**  
 Dienstag 17.00-19.00 Uhr Halle  
 Donnerstag 17.00-19.00 Uhr Halle

### Tischtennis

Mo.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend  
 19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren  
 Fr.: 17.00–19.00 Uhr Schüler u. Jugend  
 19.00–21.30 Uhr Damen u. Herren

### Gymnastik / Turnen

Mo.: 17.00–18.30 Uhr Kinder 6 bis 10 Jahre  
 18.30–20.00 Uhr Jugend ab 10 Jahre  
 20.00–21.30 Uhr Damen allgemein  
 Mi.: 17.00–18.30 Uhr Jazzdance/HipHop ab 11 Jahre  
 18.30–20.0 Uhr Bewegung und Entspannung  
 Do.: 17.00–18.00 Uhr Mutter – Kind Turnen  
 17.00–18.00 Uhr Sport, Spiel, Spass 5-7 Jahre  
 – 18.00–19.15 Uhr Sport, Spiel, Spass 8-10 Jahre  
St. Anton Schule  
 16.30–18.00 Uhr Jazzdance/HipHop 6-10 Jahre

### Volleyball

Mo.: 17.00–18.00 Uhr Jugend Anfänger  
 18.00–19.30 Uhr weibl. Jugend C/B/A – Fortge.  
 19.30–21.30 Uhr Damen Bezirksklasse  
 Di.: 19.15–21.30 Uhr Freizeit – Anfänger  
 Do.: 19.15–21.30 Uhr Freizeit – Fortge. (Hobby-Mixed)  
 Fr.: 18.30–20.00 Uhr weibl. Jugend C/B/A – Fortge.  
 20.00–21.30 Uhr Damen Bezirksklasse

# Hallenbelegung

	Zeit	A	B	C	D	E	F
<b>Montag</b>	17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30	Judo	Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball-Damen Volleyball-Damen	Turnen	Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Rücken-Gymnastik Damen-Gymnastik Damen-Gymnastik	Tischtennis	Tischtennis

<b>Dienstag</b>	17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Aerobic Ski-Gymnastik Ski-Gymnastik	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Volleyball Volleyball Volleyball	Badminton	Badminton	Aikido Aikido Reha-Sport Reha-Sport Reha-Sport
-----------------	--	---	---	--	-----------	-----------	--

<b>Mittwoch</b>	17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30	Judo	SC-Delphin SC-Delphin  Karate Karate	Jazzdance Jazzdance Bewegung + Entspannung Bewegung + Entspannung Karate Karate	Handball	Handball	Handball
-----------------	--	------	--	--	----------	----------	----------

<b>Donnerstag</b>	17.00 – 18.00 17.45 – 18.30 18.00 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 21.00	Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Bauch, Beine, Po	Mutter + Kind Jedermannsport Jedermannsport Bauch, Beine, Po Bauch, Beine, Po	Sport, Spiel, Spaß Sport, Spiel, Spaß Sport, Spiel, Spaß Volleyball Volleyball Volleyball	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Handball	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Handball	Leichtathletik Leichtathletik Leichtathletik Handball
-------------------	---	---	---	--	--	--	--

<b>Freitag</b>	17.00 – 17.45 17.45 – 18.30 18.30 – 19.15 19.15 – 20.00 20.00 – 20.45 20.45 – 21.30	Handball Handball Handball Aikido SV Haunwöhr SV Haunwöhr	Handball Handball Handball Karate Karate Hockey Hockey	Handball Handball Handball Karate Karate SV Haunwöhr SV Haunwöhr	ab 16.15 Uhr Handball Handball Volleyball Volleyball Volleyball Volleyball	Handball Badminton	Tischtennis
----------------	--	--	--	--	--	-----------------------	-------------



## Fussball

### Fußballer unter neuer Führung

Am Freitag, 25. April fand im DJK Vereinsheim die diesjährige Fußball-Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt. Nach den Berichten von Abteilungsleiter Helmut Drexler, Jugendleiter Walter Röckl, Seniorenleiter Hermann Anspann und Schatzmeister Heinz Becker stand die Neuwahl der Abteilungsleitung an. Da sich Helmut Drexler und Heinz Becker nicht mehr zur Wahl stellten, wurde bereits im Vorfeld der Versammlung eifrig an der neuen Leitung gebastelt. Dabei ist es gelungen, mit Jörg Kutenreich einen auch über die Regionsgrenzen hinaus bekannten und anerkannten Fußballer als neuen Abteilungsleiter zu gewinnen. Aber auch bei der DJK Ingolstadt ist Jörg ein „alter Bekannter“ und noch in bester

Erinnerung. Von 1984 bis 1991 spielte er zusammen mit seinem Bruder Hardy und wie schon Jahre zuvor sein Vater Bernhard – bei unserer DJK. Gute Voraussetzungen also, um den Fußball in unserem Verein voranzubringen. Auch für den vakanten Posten des Schatzmeisters wurde mit Gerd Robold ein kompetenter Nachfolger gefunden. Als neue gemeinsame Stellvertreter des Abteilungsleiters kandidierten Peter Auernhammer, Klaus Becker und Hermann Anspann. Für das Amt des Jugendleiters (Walter Röckl), des Seniorenleiters (Hermann Anspann) und des Schiedsrichterobmanns (Thomas Küber) stellten sich die derzeitigen Amtsinhaber zur Wahl. Wie erwartet wurden alle Kandidaten en bloc und ohne Gegenstimme in ihre Ämter gewählt. Zuvor wurde die bisherige Abteilungslei-



„Die neue Abteilungsleitung der DJK-Fußballer (von links): Schiedsrichterobmann Thomas Küber, Stv. AL Klaus Becker, Abteilungsleiter Jörg Kutenreich, Stv. AL Peter Auernhammer, Schatzmeister Gerd Robold, Jugendleiter Walter Röckl, AH-Leiter und Stv. AL Hermann Anspann.“

tung von den 53 anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Wahlausschussvorsitzender Udo Küber bedankte sich bei den scheidenden Funktionären für ihr Engagement und wünschte der neuen Abteilungsleitung viel Glück und Erfolg. Anschließend wurden die Delegierten der Abteilung zur Vereins-Delegiertenversammlung gewählt. Delegierte sind nun Peter Auernhammer, Dominik Becker, Klaus Becker, Helmut Kipfelsberger, Thomas Küber, Gerd Robold, Walter Röckl, Richard Rottler und Rainer Seefried. Zu Ersatzdelegierten wurden

gewählt: Gerhard Appel, Sepp Christl, Jörg Gähler, Wolfgang Gaul, Udo Küber, Franz Mayerhöfer, Max Obermeier, Uwe Scheer und Max Stegmeir.

In seiner Antrittsrede stellte der neu gewählte Abteilungsleiter Jörg Kuttenreich sein Konzept für die nächsten Jahre kurz vor und motivierte die anwesenden Mitglieder, darunter viele Trainer und Spieler der Herrenmannschaften sowie der Senioren (AH) und der A-Junioren, zur konstruktiven Mitarbeit.

*Hermann Anspann*



### **Jörg Kuttenreich**

36 Jahre, verheiratet (Yvonne), eine Tochter (Sophia), Selbstständiger Versicherungskaufmann bei der Allianz. Bisherige Fußball-Laufbahn:

- E- bis D-Junioren beim TV 1861 Ingolstadt
- C- bis A-Junioren bei der DJK Ingolstadt
- 1 Jahr in der 1. Mannschaft bei der DJK Ingolstadt
- 5 Jahre in der 2. und 1. Mannschaft beim MTV Ingolstadt
- 5 Jahre in der 1. Mannschaft beim ESV Ingolstadt
- 3 Jahre Spielertrainer beim BSV Berg im Gau
- 1 Jahr in der 1. Mannschaft beim TSV Rohrbach
- 2 Jahre Spielertrainer beim SV Karlskron

### **Bericht der Fußball-Jugendabteilung**

In den Vorrunden der Hallenrunde in der Gruppe Ingolstadt kamen alle Großfeldmannschaften in die Finalsiege. Somit konnte man die Position zwei in Ingolstadt kräftig untermauern.

Bei der Endrunde in der Gruppe Donau/Isar kamen alle Großfeldmannschaften ins Halbfinale und bestätigten in diesem großen Fußballkreis die Position drei.

Die Kleinfeldmannschaften spielten bei vielen Turnieren ebenfalls eine gute Rolle.

Es ist allen Mannschaften zu wünschen, die guten Ergebnisse in der Halle als

Rückenwind mit in die Punktspiele tragen zu können.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer an unseren Turniertagen, ohne die es einfach nicht geht.

Nach dieser erfolg- und erlebnisreichen Hallensaison haben nun die Rückrunden begonnen. Einige Spieltage wurden bereits absolviert und die Platzierungen der einzelnen Mannschaften sehen durchwegs positiv aus. Die sportliche Aus- und Weiterbildung steht in den Rückrunden im Vordergrund. Die Ergebnisse sind sekundär, sollen jedoch den Leistungsstand der einzelnen Mannschaften

darstellen. Es bleibt zu hoffen, dass die Saisonziele der einzelnen Mannschaften erreicht werden, wobei ich ihnen viel Erfolg wünsche und ihnen meine volle Unterstützung zusage.

Und vor allen Dingen Kopf hoch, auch wenn's mal nicht so gut läuft.

Auf diesem Weg möchte ich allen Mannschaften von den U19-Junioren bis zu den U7-Junioren viel sportlichen Erfolg und wenig verletzungsbedingte Ausfälle

in der Rückrunde wünschen.

Am Wochenende 12. und 13. Juli ist die Nachwuchsfußballabteilung Veranstalter des Bayern-Schild Turniers der U15-Junioren. Hierbei gehen Mannschaften aller Diözesen aus ganz Bayern an den Start.

*Walter Röckl  
Jugendleiter Fußball*

---

### **Plätze 4 und 5 für AH-Fußballer bei Hallenmeisterschaften**

In der vergangenen Hallensaison bestritten die AH-Fußballer neben mehreren Trainingseinheiten auch zwei Turniere. Zunächst stand am 17. November die Kreismeisterschaft Donau/Isar (Grp. IN+PAF) auf dem Programm, die zum 16. Mal in Folge von der DJK-AH in der Ochsen Schlacht ausgerichtet wurde.

Wie im Vorjahr stellte die gastgebende DJK zwei Teams, um das 10er-Teilnehmerfeld zu komplettieren. Wie erwartet tat sich das zweite Team sehr schwer und es gelang in den Gruppenspielen kein Punktgewinn. Doch im Spiel um den 9. Platz holte sich auch die „Zweite“ mit einem 1:0 Sieg gegen den SV Oberstimm ihr Erfolgserlebnis. Etwas besser lief es für das erste DJK-Team. Man erreichte als Gruppenzweiter das Halbfinale, wo man allerdings dem TSV Kösching mit 1:2 unterlag. Am Ende war man dann über den 4. Platz doch etwas enttäuscht. Kreismeister wurde bei seiner ersten Teilnahme der FC Arnsberg. Leider zog sich Werner Reuther bei diesem Turnier einen Kreuzbandriss zu, sodass er noch länge-

re Zeit ausfallen wird. Die AH-Leitung wünscht dem Werner auf diesem Wege gute Genesung und baldige Rückkehr ins Team.

Zur DJK-Diözesanmeisterschaft am 8. März in Eichstätt fuhr man dann mit wenig Zuversicht in die Domstadt. Denn zahlreiche Spielerabsagen führten dazu, dass nur ganze sechs Mann im Aufgebot standen. Doch die schlugen sich prächtig und verloren nur ein einziges Spiel bei drei Siegen. Mit dem 5. Platz unter den zwölf teilnehmenden Vereinen war man dann sehr zufrieden.

Bei den Hallenturnieren kamen folgende AH-Spieler zum Einsatz:

Wolfgang Gaul (TW), Max Stegmeir (TW), Peter Auernhammer (6 Tore), Kurt Baumgärtner (1), Klaus Becker (3), Henryk Bednorz (2), Sepp Christl (1), Robert Eichlinger (1), Jörg Gähler, Frank Jenne (2), Markus Münzhuber (1), Pham Thu Phong (5), Werner Reuther (1), Gerd Robold, Roland Rohm, Norbert Scheitler, Erik Schuhmann, Rainer Seefried (1).

Das Spieljahr 2007 ist für die AH-Fußballer wieder traditionell ausgeklungen. Zunächst wurde am 1. Dezember die alljährliche AH-Nikolausfeier abgehalten. Erstmals beteiligten sich auch die

Spieler der Herren-Mannschaften an der Feier. So durfte der AH-Leiter rund 120 Gäste begrüßen, darunter fast 30 Kinder. Ein herzliches Dankeschön an Monika und Barbara Finkenzeller sowie Hilda Witty für die feierliche musikalische Gestaltung. Bereits zum 9. Mal wurde im

DJK-Vereinsheim eine AH-Silvesterparty gefeiert (siehe Fotos). Die Fußball-AH bedankt sich vor allem bei Tine und Sepp Bössl für die tatkräftige Unterstützung bei der Party.

*Hermann Anspann*





# Wir bringen Sie an Ihr Ziel

*Mach mit der Hektik Schluss,  
fahr mit dem Bus!*





## Judo

### **Tolles Training und viel Zulauf bei den erwachsenen Judoka**

Es macht einfach Spaß zu sehen, welches gute Training Jens Keidel unseren erwachsenen Judoka bietet und mit welcher Begeisterung es genutzt wird. Fast wöchentlich finden immer wieder neue Sportler den Weg zu uns, die entweder schon Judo ausgeübt haben oder neu anfangen wollen. Jeder findet hier seinen Weg und genügend Partner – die jungen Wettkämpfer ebenso wie die etwas älteren Judoka.

Es gibt wohl kaum einen Verein in der Region, der qualitativ und auch zahlenmäßig beim Erwachsenentraining mit uns konkurrieren kann. Auch haben die „Oldies“ verstärkt die Möglichkeit, sich untereinander zu messen.

So beispielsweise beim Wiener Cup im November in Prien. Hier erreichten Klaus Petzak und Sven Keidel die Silbermedaille und Aziz Pargari (Gastkämpfer aus Neuburg) kam auf den 3. Platz. Adrian Sponar startete bei den „Jungen“ unter 35 Jahren und zeigte tolles Judo. Er wird mit sich Sicherheit in den kommenden Jahren durchsetzen können, wenn er mit dem gleichen Trainingsfleiß dabei bleibt.

Jugendtrainer Klaus Petzak bestand ebenso wie Uwe Schmidt im Dezember die Prüfung zum 1. Dan, wobei letzterer seitdem ein seltener Gast geworden ist. Im Gegensatz dazu kann man sich ein Training ohne Mario Leithner, der den 2. Dangrad erwarb kaum mehr vorstellen.

### **Robert Kohlhuber und Ella Jakab erfolgreich**

Bei den Jugendlichen ragen zwei Judoka in der Erfolgsbilanz heraus. Robert Kohlhuber erreichte letztes Jahr in der Altersklasse U14 bei der Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaft jeweils die Bronzemedaille. Durch viel Trainingsfleiß und die kontinuierliche Arbeit mit Trainer Jens Keidel ist das Judotalent nun viel stabiler geworden und kann seine Leistung öfter abrufen. Auch in der nächsten Alterklasse setzte Robert seine Erfolge fort: Oberbayerischer Meister, 3. Platz bei der Südbayerischen, 5. Platz Bayerische und 7. Platz Süddeutsche Meisterschaft. Den Höhepunkt stellt sicher die Bronzemedaille beim stark besetzten bundesoffenen Turnier der U15 in Backnang dar, wiewohl auch hier der Siegeltitel mit etwas mehr Konzentration greifbar gewesen wäre.

Ella Jakab beendete das letzte Jahr mit einem Start für die Bayernauswahl bei der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände, wo sie mit dem Team Platz eins belegte. 2008 sollte eigentlich „ihr Jahr“ werden, konnte sie doch zum letzten Mal in der U17 auf die Matte gehen. Platz zwei bei der Oberbayerischen und die Goldmedaille bei der Südbayerischen waren der Auftakt. Bayerische Vizemeisterin wurde sie ebenfalls und auch hier war der Titel greifbar. Da sie jedoch mit dem Schüleraustausch nach England fuhr, verpasste sie die Süddeutsche Meisterschaft und damit die Qualifikation

zur Deutschen, wo sie laut einem etwas enttäuschten Trainer Jens Keidel sicher große Chancen gehabt hätte. In welcher Form Ella war zeigen ihre Leistungen in der höheren Altersklasse der U120, wo sie ebenfalls startberechtigt war. Hier holte sie sich bei der Oberbayerischen und Südbayerischen den Titel, wurde Fünfte bei der Bayerischen und Siebte auf süddeutscher Ebene.

### **Männer- und Frauenteam erkämpfen Spitzenposition**

Zum ersten Mal in der Geschichte der DJK Judoabteilung haben wir sowohl eine Männer- wie Frauenmannschaft. Beide Teams kämpfen in der Landesliga und stehen im Moment auf dem ersten Tabellenplatz.

Die Männer mussten in der vergangenen Saison noch um den Abstieg kämpfen, konnten sich aber an entscheidenden Positionen verstärken. Vor allem aber der Teamgedanke ist stärker im Vordergrund und dementsprechend steigt die Leistung: 3:14 Sieg in Lenggries, 11:8 Sieg gegen Peiting und ein 7:11 Sieg in Eichstätt sprechen eine deutliche Sprache. Vor allem gegen Eichstätt, wo es einen 3:5 Rückstand nach dem ersten Durchgang aufzuholen galt, offenbarte sich die Stärke der Mannschaft. Nun ist die Meisterschaft angepeilt, was sicher möglich aber nicht einfach sein wird, da noch vier starke Gegner folgen.

Die Frauen setzten sich nach ihrem ersten Kampftag mit zwei 4:2 Siegen gegen Gastgeber Palling und Fürstenfeldbruck ebenfalls an die Tabellenspitze. Neben den beiden DJK Routiniers Nicole Pavel und Evelyn Wiesmeier standen Daniela Meyer, Sonja Seißler und Anne Lissner im Aufgebot des neu formierten Teams,

das noch von Kämpferinnen aus Wettstetten und Augsburg verstärkt wird.

### **Anfängerkurs, Minitraining und U11 Judoka**

Im Herbst 2007 haben wir wieder eine neue Gruppe „Minijudoka“ gegründet – also Judoka von 5-7 Jahren. Mit großem Erfolg. Etwa 20 junge Sportler werden hier mit großer Begeisterung auf ihre Judokarriere vorbereitet. Natürlich unter der Leitung unseres höchstqualifizierten Judotrainers Jens Keidel, der mittlerweile hervorragend durch die Nachwuchstrainer Michael Wittmann, Henrike Sauber und vor allem Daniela Eisenschmid unterstützt wird. Daniela hat ja schon den Lehrgang „Judo im Elementarbereich“ erfolgreich absolviert, der sie für diese Aufgabe qualifiziert und wird jetzt zudem ihre Trainerlizenz anstreben.

Die etwas älteren Judoanfänger wurden nach ihrer ersten Gürtelprüfung bereits in die anderen Gruppen integriert und finden sich dort gut zurecht. Für die Altersklasse U11 standen erneut Mannschaftsspiele in Erding auf dem Programm. Dieser Wettkampf stellt neben den Randorturnieren die erste Stufe für unsere Judoka dar, sich im „Shiai“ zu messen. Für den Fortschritt eines Judosportlers unbedingt notwendig. Nun muss aber der nächste Schritt erfolgen – Teilnahme an Einzelturnieren. Ich hoffe, dass die Eltern ihre Kinder auch dabei unterstützen.

### **U14 in der Aufbauphase**

Für mich als Gesamtverantwortlichen ist es wunderbar zu sehen, welche Fortschritte auch die Judoka der U14 unter Anleitung von Jens machen. Derart technisch ausgereiftes Judo sieht man selten in Bayern. Zwar konnten sie sich bei der oberbayerischem Mannschaftsmeister-

schaft noch nicht durchsetzen, doch ist das Training ja langfristig angelegt und wird in den kommenden Jahren Früchte tragen. Leider fehlten beim Turnier einige Judoka, was das Team entscheidend schwächte. Deshalb meine dringende Bitte: nehmt an den angebotenen Wettkämpfen teil – nur so könnt ihr euer Judo weiter verbessern !

### **Ergebnisse:**

#### **Bay. EM U14 in Kösching/Mainburg:**

3. Platz Robert Kohlhuber,
5. Platz Niklas Seehausen,
9. Platz Verena Zieglmeier

#### **Südd. EM U14 in Nürtingen:**

3. Platz Robert Kohlhuber,
7. Platz Niklas Seehausen

#### **U11 Turnier beim MTV München:**

2. Platz Martha Krölicka,
3. Platz Lukas Bieringer,  
Maximilian Alkofer,
5. Platz Richard Pfannenstil,  
Dominik Stahmer

#### **Obb. Ranglistenturnier:**

1. Platz Robert Kohlhuber,  
Niklas Seehausen,  
Ella Jakab,
2. Platz Lukas Brandstetter,
3. Platz Vincent Lissner,  
Florian Langer,  
TN Stefan Danner

#### **Turnier in Aue:**

2. Platz Ella Jakab,
3. Platz Lukas Brandstetter,  
TN Robert Kohlhuber

#### **Obb. EM U20 in Wettstetten:**

1. Platz Ella Jakab,
5. Platz Felix Merckx,  
Frederik Ptok,  
TN Michael Wittmann

#### **Obb. EM U17 in Wettstetten:**

1. Platz Lukas Brandstetter,  
Robert Kohlhuber,

2. Platz Ella Jakab,
3. Platz Carina Strung,  
TN Lisa Bauch,  
Angelika Eisenschmid,  
Bianca Schlagbauer

#### **Südb. EM U17 in Großhadern:**

1. Platz Ella Jakab,
2. Platz Carina Strung,
3. Platz Robert Kohlhuber,
5. Platz Lukas Brandstetter

#### **Obb. EM Männer in Waging:**

3. Platz Alexander Freidenberg

#### **Ranglistenturnier U14 in Lenggries:**

1. Platz Vincent Lissner,
5. Platz Florian Langer,  
Ralph Gleason,  
TN Niklas Seehausen,  
Stefan Danner,  
Martha Krölicka

#### **Bay. EM U17 in Palling / Zwiesel:**

2. Platz Ella Jakab,
5. Platz Robert Kohlhuber,
9. Platz Lukas Brandstetter

#### **U11 Spiele in Erding:**

1. Platz Jonas Graf,  
Maximilian Alkofer,  
Julian Zalud,  
Victor Lissner,  
Dominik Stahmer,
3. Platz Michael Wilke,  
Richard Pfannenstiel,  
Björn Ress,  
Lukas Bieringer,  
Hannes Widner,  
Leonie Murner

#### **Wallburgturnier in Eltmann:**

1. Platz Ella Jakab,
2. Platz Robert Kohlhuber,  
Lukas Brandstetter,
3. Platz Diana Kirchmayer,  
Stefan Danner,
5. Platz Bianca Schlagbauer,  
Lisa Bauch,  
Vincent Lissner,

TN Christoph Szelinski,  
Angelika Eisenschmid,  
Florian Langer

### Turnier in Kufstein:

5. Platz Christoph Szelinski,  
TN Stefan Danner, Niklas Seehausen

### Gürtelprüfungen:

**Weiß-Gelb:** Susanne Schu, Kai Grundbrecher, Vanessa Patzig, Alina Thielpape, Selina-Sarah Lechner, Nicole Thöne, Felix Höpting, Djellza Spahiu, Christoph Stanzl, Sandra Waldmüller, Raphael Graf, Philipp Rüger

**Gelb:** Rüdiger Weber, Sarah Kurz, Sarah Schimang, Michael Wilke, Alexander Wilke, Leonie Murner, Björn Ress, Fabian Schwer, Sebastian Hess, Hanna Wanke, Julian Zalud, Julian Greif, Markus Steenman, Adrian Fuchs,

**Gelb-Orange:** Angelika Eisenschmid,

Bianca Schlagbauer, Lisa-Marie Bauch, Anne Lissner, Dirk Waldmüller,

**Orange:** Christoph Szelinski, Thomas Finkenzeller, Marta Krölicka, Diana Kirchmayer, Stefan Danner, Adrian Sponar

**Orange-Grün:** Florian Langer, Verena Zieglmeier, Niklas Seehausen, Richard Rudolph, Ralph Gleason

**Grün:** Daniela Meyer, Sonja Seißler

**Blau:** Michael Wittmann

### Termine:

Heimkämpfe der Red Sox 2008 (jeweils Samstag, Kampfbeginn 16.00 Uhr): 10. Mai, 07. Juli

Judosafari für alle Judoka unter 14 Jahren am 07. Juli

Bayerische Meisterschaft der U14 bei der DJK Ingolstadt (bitte alle mithelfen!) am 11. Oktober



Robert Kohlhuber



Die neuen Danträger Mario Leithner, Uwe Schmidt und Klaus Petzak (sowie Jessica Gutzeit aus Wettstetten)



*Ella Jakob siegt in Eltmann und gewinnt zudem den Technikerpreis*



*Die DJK Judoka beim Wallbergturnier in Eltmann*



*Das DJK Frauenteam in Palling*



*Die DJK Judoka beim Wallbergturnier in Eltmann*

Martin Schubert im Angriff



Alexander Filonov wirft Ippon



Sven Keidel siegt durch Festhalter



Alexander Freidenbergs  
Wurf wird geblockt



Red Sox Team



Die fünf Fotos wurden aufgenommen  
von Florian Staron ([www.kburmm.de](http://www.kburmm.de))



## Karate

### Hallo liebe Sportfreunde!

Zunächst möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um euch begeisterte Leser unser Training vorzustellen, in der Hoffnung eure Neugier zu wecken und euch vielleicht für ein Probetraining zu interessieren!)

Also Karate, bzw. richtiger „**Karate-Do**“ ist japanisch und bedeutet „Weg der leeren Hand“. Das heißt Karate ist eine waffenlose Selbstverteidigungskunst, bei der die Gliedmaßen als „Waffen“ für Schläge, Stöße, Stiche und Tritte gegen empfindliche Körperstellen eingesetzt werden. Klar, ist ja bekannt...

Dann sollte man noch wissen, dass es weltweit sehr viele verschiedene Ausprägungen (Stilrichtungen) des Trainings gibt. Wir hier im DJK betreiben „**Shoto-kan**“-Karate, welches auch im Allgemeinen am weitesten verbreitet ist. Shoto-kan-Karate ist ein Leichtkontaktstil, das heißt, nur Techniken zum Bauch dürfen (leicht) getroffen werden. Außerdem betreiben wir KEINE Bruchtests, die sowieso eher umstritten sind.

Das Training wird prinzipiell in drei Formen ausgeübt: **Kata**, also Übungen ohne Gegner zur Perfektionierung der Techniken, **Kihon**, das Erlernen und Üben der Grundtechniken, sowie Kumite, Partnerübungen. Alle Formen sind wichtig um Karate in seiner Gesamtheit als Kampfsport zu erlernen. Den traditionelleren Charakter hat das Kata-Training, in dem einzelne Techniken (Angriff- und Abwehrbewegungen) bis zur Perfektion eingeübt werden. Dabei werden unter anderem

das Körpergefühl, die Muskulatur und vor allem ein sicherer Stand geschult. Im Kumite-Training, das auch oft als Rahmen für Selbstverteidigungsübungen genutzt wird, trainieren wir mit leichtem Kontakt am Partner. Dabei ist wichtig ein Gefühl für die optimale Distanz zum Gegner zu bekommen. Die Techniken werden weniger perfekt ausgeführt, dafür aber schnell und effektiv.

Für das Training der Selbstverteidigung werden die verschiedenen Karate Techniken effektiv eingesetzt, denn Selbstverteidigung muss einfach, schnell und wirkungsvoll sein. Wir trainieren hier die Anwendung der Schläge und Tritte, die wir sonst auch immer üben. Zum Beispiel haben wir letztsens die Abwehr eines mit einem Messer geführten Angriffs gelernt, mit ähnlichen Techniken wie wir sie auch gegen einen unbewaffneten Angriff anwenden. Mit dem Unterschied, dass man sehr viel vorsichtiger sein muss, weil man einen Stich mit dem Messer nicht mal eben wegsteckt, einen Fausthieb schon eher...

Falls es uns gelungen sein sollte eure Neugier auf Karate zu wecken, dann kommt doch gern mal vorbei und trainiert mit oder schaut euch das Training mal an. Wir freuen uns auf euch :)

Im letzten halben Jahr hat sich aber auch sonst einiges bei uns in der Abteilung getan:

Zunächst einmal möchten wir an dieser Stelle einigen Mitgliedern zur bestandenen Gürtelprüfung gratulieren. Alexander und Andreas Schneider, sowie Monika

# LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.



Wir beraten Sie gerne und erstellen  
im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Lohnsteuerhilfeverein  
www.lohi.de

## Einkommensteuererklärung

- bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen
- bei Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und den sonstigen Einkünften (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften), wenn die Einnahmen aus diesen Einkunftsarten insgesamt 13.000 EUR bzw. 26.000 EUR bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

**Beratungsstelle Ingolstadt**  
Beratungsstellenleiterin: Sylvia Winter

**Rosenschwaigstr. 98 - 85051 Ingolstadt**

Tel. (08450) 92 52 454 - Fax (08450) 92 52 568

E-Mail: LHB-0694@lohi.de

**ACHTUNG: Alterseinkünfte-**  
**gesetz: Ab 2005 Steuern auf**  
**Renten und Pensionen?**  
Wir beraten Sie gerne!

**Beachten Sie bitte:**  
**Am 31.05.2008 ist der Ab-**  
**gabetermin für Ihre Einkom-**  
**mensteuererklärung 2007!**

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. - Berlin

# *Adolf Augustin KG*

Spedition – Int. Möbeltransport – Lagerung – Güter-  
Fernverkehr

Bahnamtlicher Rollführer Ingolstadt/Nord

**85049 INGOLSTADT / DONAU**

**Tel. 0841/2209, Sebastianstr. 15 ½ – Tel. 0841/35204, Kellerstr. 6-10**

Labermeyer absolvierten am 21. Dezember erfolgreich ihre Prüfung zum 4.Kyu (Blaugurt).

Außerdem wurde am 19. Oktober wieder eine Abteilungssitzung mit Neuwahlen durchgeführt. Alter und neuer Abteilungsleiter war und wird für die nächsten zwei Jahre wieder Stefan Welz sein. 1.KassiererIn wurde Verena Stege, die zukünftig von Arno Scholz (ehemals 1. Kassier) als 2. Kassier unterstützt wird. Zur 1.Schriftführerin wurde Monika Labermeyer gewählt und ihr zur Seite gestellt, Gerhard Peinsipp als 2.Schriftführer. Als Delegierte schicken wir Manuel Dürr, Hans Knabl und Rupert Pauli ins Rennen, unter Umständen vertreten durch die Stellvertretenden Delegierten Erwin Kress und Monika Welz.

Im Übrigen haben wir uns am 25.Januar auch wieder zu einem Neujahrsessen im Al Castello zum Pizza- und Pastaessen getroffen. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Aktiven und deren Familienangehörigen und Freunden wurde der Abend wieder ein großer Erfolg. Leider müssen wir euch an dieser Stelle auch berichten, dass wir uns gezwungen sehen ab der nächsten Beitragsabbuchung einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag von 1,30€ pro Monat und Mitglied zu erheben. Das liegt an den gestiegenen Hallennutzungsgebühren, die wir an die Stadt zahlen müssen. Zu guter Letzt möchten wir Euch noch ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2008 wünschen, Eure

*Moni und Gerhard*



Hier weicht Stefan (rechts, unser Trainer) einem Angriff von Manuel leicht aus, blockt seine Faust und kontert mit einem Fußtritt...



dann bringt er ihn zu Fall...



und schließt mit einem finalen Fauststoß ab.



So sieht das Kihon-Training aus:  
Bunt gemischt üben wir einen Fußtritt (Yoko-Geri)



Im Kumite geht's schon gefährlicher zu:  
hier greift Daniela Michi mit einem Ushiro-Geri (Fußtritt aus der Drehung) an



Es kann auch besonders spektakulär werden:  
hier Echef bei einem Sprung aus der Kata Unsū



## Tennis

### Bei uns geht's aufwärts ....

Unter diesem Motto läuft bei uns seit einigen Jahren die Mitgliederwerbung und die Nachwuchsarbeit.

Aber nicht nur beim Nachwuchs geht's aufwärts, sondern auch bei den Herren 60.

Nun aber der Reihe nach:

Bei den Medenspiele (Punktrunde) 2007 wurde unsere Knabenmannschaft mit Simon Fleischer, Georg Bretz, Alexander Sinzinger, Maximilian Schmid und Julian Reumschüssel ungeschlagen Meister und steigen in die nächst höhere Spielklasse auf.

Bei den Stadtmeisterschaften im Sommer 2007 konnten wir mit Julia Reifner U14w eine Stadtmeisterin stellen und mit Georg Pretz U12m, Nicolas Lohr U12m Kleinfeld und Selina Lohr U16w im Doppel jeweils den 3. Platz belegen. Nicht minder erfolgreich waren wir in der Halle bei den Meisterschaften, dort errang Georg Pretz U12m den Vizemeistertitel und Nico Meyer U10m, Selina Lohr U14w und Julia Reifner U16w jeweils 3. Plätze. Nachträglich nochmals herzliche Gratulation für diese Erfolge.

Für die bereits am 01. Mai begonnene Spielrunde ergaben sich zum Aufstieg unserer Knaben noch einige Veränderungen.

Die Herren 55/1 und 2 wechselten in die Altersklassen 60 und wurden dort in wesentlich stärkere Gruppen eingeteilt, so spielen z.B. die Herren 60/1 in der sehr starken Landesliga.

Neben den beiden genannten Herren-teams haben wir im Erwachsenenbereich noch zwei Herren- und eine Damenmannschaft sowie 7 Nachwuchsteams im Spielbetrieb.

Wir wünschen Allen erfolgreiche und gute Spiele, denn die Saison wird nicht leicht, aber zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen könnten die nötige Unterstützung und den erforderlichen Rückhalt bilden.

Nachstehende **Termine** sind schon zu vermelden:

Am Montag, **05.Mai** ab 14,30 Uhr „Tag der offenen Tür für die Schulen“ (Mitgliederwerbung)

Samstag, **15. Mai** ab 13.00 Uhr Tennisnachmittag für Daheimgebliebene (Überraschung)

**01.bis 28. Juni** Vereinsmeisterschaften für den Nachwuchs (alle Disziplinen)

**25. Juli** ab 17.00Uhr Champions Race Siegerehrung Jugend.

**28. Juli bis 03. Aug.** Stadtmeisterschaft beim ST Rotweiß Ing. für Jugend.

**15. Aug.** (Maria Himmelfahrt) 10.00 Uhr Familien- Radltour.

**19./20. Sept.** Tenniswochenende für Jugend.

**17. Okt.** 20.00 Uhr Abteilungsversammlung mit Neuwahlen im DJK Vereinsheim.

**24. Okt.** Halloween Feier im Tennisheim

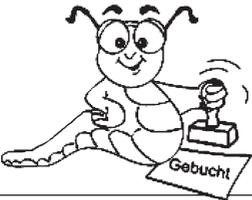
**05. Dez.** 19.00 Uhr Nikolausfeier im DJK Vereinsheim.

Änderungen und Ergänzungen der Termine und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte bringen Sie Freunde und Bekannte mit auf unsere Tennisanlage und machen für den Tennissport Werbung, denn wir brauchen neue Mitglieder um den Fortbestand unserer Abteilung zu sichern.

Einen schönen Sommer, gute und erfolgreiche Spiele sowie eine verletzungsfreie Saison wünscht

*die Abteilungsführung.*

<h2>der buchungswurm*</h2>	
<b>Meine Dienstleistungen für Selbständige, Gewerbetreibende, Freiberufler u. Existenzgründer!!!</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; sortieren u. kontieren Ihrer Belege</li> <li>&gt; buchen lfd. Geschäftsvorfälle*</li> <li>&gt; lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnung</li> <li>&gt; erstellen der Lohnsteueranmeldung</li> <li>&gt; betriebswirtschaftliche Auswertungen</li> </ul>
<p>Sylvia Winter – selbst. Bilanzbuchhalter – Rosenschwaigstraße 98 – 85051 Ingolstadt          Tel. 0 84 50 / 92 52 562 – Fax 0 84 50 / 92 52 568 – der-buchungswurm@web.de</p>	



# HEIZUNG • SANITÄR STACHEL

**Gas-Heizungsanlagen • Gasleitungsprüfung und -sanierung**  
**Badmodernisierung mit Nebengewerken • Do-it-yourself Unterstützung**  
**Solaranlagen • Klimageräte**  
**Vallant Kundendienst & Ersatzteile • Enthärtungsanlagen**  
**Reparaturen rund um's Sanitäre • Planung & Ausführung von Senioren-  
 und Behindertengerechten Bädern**



**Frühlingstraße 16 • 85055 Ingolstadt**

**Telefon (08 41) 95 62-22 • Fax -23**

**www.stachel-in.de**



# Tischtennis

## 1. Herren-Mannschaft steigt auf

Nachdem sie im letzten Jahr nach einer sehr unglücklich verlaufenen Saison abgestiegen war, schaffte die 1. Herren-Mannschaft postwendend den Wiederaufstieg in die 1. Kreisliga. Michael Mühlbauer, Uwe Knauer, Michael Neumeier, Klaus Beller, Markus Tomaschko, Erwin Edelsbrunner und die Aushilfen Robert Kriz und Werner Gietl sicherten sich ungeschlagen mit 34: 2 Punkten die Meisterschaft. Dabei ließen sie sich auch durch den Ausfall einzelner Spieler nicht aus dem Konzept bringen. Michael Mühlbauer schleppte sich vom Krankenzimmer an den Spieltisch und handelte sich dafür gegen den Spieler Sekulic vom TV Ingolstadt zwar die einzige Niederlage in der ganzen Saison ein bei einer Bilanz von 31:1, sicherte aber der Mannschaft den Sieg.

Viel Glück in der nächsten Saison, allerdings dürfte der verstärkte Trainingseifer sicher mehr dazu beitragen, dass der Verbleib in der 1. Kreisliga gesichert wird.

In einem fast schon dramatisch zu nennenden Kampf gegen den Abstieg, der sich über die gesamte Punktrunde hinzog, schaffte die 2. Herrenmannschaft am Ende doch nicht mehr aus eigener Kraft den Klassenerhalt. Dabei wurde das Team um Thomas Guttenberger auch vom Verletzungspech verfolgt. Nachdem Peter Beller nahezu während der ganzen Punktrunde an einer Entzündung des Armgelenks der Schlaghand

laborierte, erwischte es Robert Kriz beim Spiel in Geisenfeld gleich zu Beginn mit einem Muskelfaserriss. Während er sofort von einem Mitspieler ins Krankenhaus gefahren wurde, ging das Spiel denkbar knapp mit 7:9 verloren. Da anschließend eine Lungenembolie dazu kam, fiel Robert auch für die restlichen Spiele aus. Glücklicherweise steigt aus der 1. Kreisliga keiner ab, so dass die Mannschaft auch in der nächsten Saison wieder „oben“ mitmischen darf. Ausgezeichnet lief es dagegen wieder bei der 3. Herren-Mannschaft. Sie sicherte sich nach einer starken Saison die Vizemeisterschaft in der 4. Kreisliga.

Keinen Blumentopf zu gewinnen gab es für die 1. Jungenmannschaft nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisliga. Auch bedingt durch den Ausfall von Stammspielern konnte lediglich 1 Sieg errungen werden. Wesentlich besser ging es der 2. Jungenmannschaft in der 3. Kreisliga. Die Jungs zeigten eine tolle Leistung und wurden am Ende verdient Vierter. Ebenfalls viel Freude hatten wir an der 3. Jungenmannschaft. Zwar hatten sie naturgemäß einen schweren Stand in ihrem ersten Jahr aber ihre Spielfreude, ihr Ehrgeiz und die Tatsache, dass man ihrer spielerischen Entwicklung praktisch zusehen konnte ist für uns eine tolle Sache.

Das gleiche gilt für die Mädchenmannschaft. Waren sie in der Vorrunde noch chancenlos, so haben sie in der Rückrunde schon mit ein paar Mannschaften spielerisch gleichgezogen. Wir sind stolz auf euch alle. Da passt es auch ins Bild,

dass im Training meist alle Tische belegt sind. Über den Trainingseifer unseres Nachwuchses kann man nur staunen. Andererseits ist es kein Wunder bei einer so netten und engagierten Jugendleiterin wie unserer Anita.

Bei den Vereinsmeisterschaften sicherte sich wieder einmal Michael Mühlbauer den Titel sowohl im Einzel als auch zusammen mit Klaus Beller im Doppel. Die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Michael Mühlbauer
2. Klaus Beller
3. Benedict Baumann
4. Axel Formann
5. Markus Tomaschko

1. Michael Mühlbauer/Klaus Beller  
Losglück
2. Markus Tomaschko/Markus Tomaschko (kein Schreibfehler, er war sich selbst genug)
3. Uli Mühlbauer/ Benedict Baumann

Auch bei den 25. Ingolstädter Stadtmeisterschaften gab es wieder 2 Titel für die DJK. Michael Mühlbauer war im Einzel bei den Herren C und zusammen mit Michael Neumeier im Doppel erfolgreich. Auch die übrigen Platzierungen sind aller Ehren wert.

2. Markus Tomaschko/Ulrich Mühlbauer, Herren D
2. Kirsten Görbing/Sarah Geitner, Schülerinnen B
3. Baumann Benedict/Formann Axel, Herren D

3. Cremerius Paula/Huber Tanja DJK/TSV Unsernherrn, Schülerinnen A
4. Baumann Benedict, Herren D
5. Metaschk Lukas/Cremerius Julian, Schüler B
5. Bittner Marc/Rechmann Alexander, Schüler A
1. Guttenberger Manfred/Höger Matthias PSV Eichstätt/BSV Neuburg, m. Jugend
3. Guttenberger Manfred, m. Jugend 2009 wird die unsere Abteilung die Stadtmeisterschaften ausrichten.

Am Ende noch ein Hinweis auf einen Beschluss zu einem Thema, das innerhalb der Abteilung nicht auf einhellige Zustimmung gestoßen ist. Ausgelöst durch die Hallenbenutzungsgebühren, die von der Stadt Ingolstadt seit letztem Jahr erhoben wird und die derzeit bei 0,90 € je Hallendrittel und Schulstunde liegt muss die Abteilung ab dem 1. Mai einen Abteilungszuschlag einführen. Die Hallenbenutzungsgebühr belastet unsere Abteilung mit rund 700 € jährlich. Um Familien zu entlasten haben wir in der letzten Abteilungsversammlung beschlossen, von allen Erwachsenen einen Zuschlag von 1,50 € monatlich zu erheben, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bleiben zuschlagsfrei. Also wundert euch nicht, wenn euch in der nächsten Abrechnung etwas mehr vom Konto abgebucht wird. Wir hoffen, ihr könnt diese Entscheidung mittragen.

*Klaus Beller*



## Volleyball

### Eine sehr erfolgreiche Saison ist zu Ende

Die Saison war anstrengend aber sehr erfolgreich! Die Mädchen haben die Spielrunde in der A-Jugend als drittplatzierte von neun teilnehmenden Mannschaften abgeschlossen und sind knapp an der Teilnahme für die Oberbayerischen Meisterschaften vorbei geschlittert! Wenn man bedenkt das die Mädchen durchschnittlich fast zwei Jahre jünger sind als in der A-Jugend zugelassen – dann war

dies eine hervorragende Leistung.

Noch erfolgreicher war die Mannschaft in der Damen /Kreisklasse

Die Teilnahme in dieser Punkterunde die parallel zur Jugendrunde lief war dazu gedacht soviel Spielpraxis wie möglich zu absolvieren und ganz viel Erfahrung zu sammeln. Die nun schon fast sieben Jahre zusammengewachsene Mannschaft wurde auf Anhieb Meister und spielt in der nächsten Saison somit in der nächsthöheren Klasse der Kreisliga.

### Für die Mannschaft spielten:



hinten links nach rechts: Miriam Fleckenstein, Sarah Marx, Julia Kornberger, Nadine Block, Mona Kornberger, Nadine Lukas, Anja Baniewicz

mitte links nach rechts: Sabine Kerler, Jessica Kögler, Vroni Bredl, Manuela Thiel, Anita Hirsch

unten links nach rechts: Vanessa Maxant

## !!!Wichtige Information für Schüler (über 18 Jahre) und Studenten!!!

Schul- bzw. Studienbescheinigungen sind mindestens

**1 x jährlich (im Oktober) neu abzugeben.**

Bei Nichtvorlage einer entsprechenden Bescheinigung wird der normale Vereinsbeitrag für ½ Jahr erhoben.

Beitragsrückzahlungen bzw. Verrechnungen sind nicht möglich.

### Hinweis an die Mitarbeiter der Vereinsnachrichten:

Bitte geben Sie Ihre Berichte nach Möglichkeit auf Diskette gespeichert (mit Ausdruck) immer rechtzeitig (siehe Hinweis in den VN) in der Geschäftsstelle ab. Oder nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung via:

**druckhaus.wallrap@t-online.de** oder **info@druckhaus-wallrap.de**

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, das elektronisch übermittelte Fotos nicht immer eine optimale Druckqualität haben.

Bitte berücksichtigen  
Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!

### Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Unsere Vereinsnachrichten bringen für jeden etwas, denn es gibt Leute, die nach Fehlern suchen.



Strom  
Wärme  
Wasser  
Gas



# Volltreffer

**Willkommen zu Hause.**  
**Wir sind da, wo Sie sind.**

[www.stadtwerke-ingolstadt.de](http://www.stadtwerke-ingolstadt.de)

**STADTWERKE**  
INGOLSTADT 

HERRLICH MÄNNLICH.

